

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **117 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

the ovarian artery and uterine vein. *J. Endocrinol.* 51, 785–786 (1971). – Thorburn G. D. and Hales J. R. S.: Selective reduction in blood flow to the ovine corpus luteum after infusion of prostaglandin $F_2\alpha$ into a uterine vein. *Intern. Union Physiol. Sci.*, August 1972 (abstract). – Vandeplassche M., Bouters R., Spincemaille J. and Boute P.: Induction of parturition of pathological gestation in cattle. *Theriogenology* 1, 115–121 (1974). – Wettemann R. P., Hallford D. M., Kreider D. L. and Turman E. J.: Parturition in swine after prostaglandin $F_2\alpha$. *J. Anim. Sci.* 39 (1), 228 (abstract No. 347), (1974). – Wiltbank J. N. and Casida L. E.: Alteration of ovarian activity by hysterectomy. *J. Anim. Sci.* 15, 134 (1956). – Wiquvist N., Bygdeman M. and Toppozada M.: Prostaglandins in fertility regulation. Report from three conferences on analytical procedures, metabolism and clinical evaluation. Geneva, p. 80–107, February 1972. – Yang N. S. T., Marsh J. M. and LeMaire W. J.: Post-ovulatory changes in the concentration of prostaglandins in rabbit Graafian follicles. *Prostaglandins* 6 (1), 37–41 (1974). – Zerobin K.: Die Uterusbewegungen bei Kühen während der Geburt und der Nachgeburtphase. *Schweiz. Arch. Tierheilk.* 112, 544–560 (1970). – Zerobin K., Jöchle W. and Steingruber Ch.: Termination of pregnancy with prostaglandins E_2 (PGE_2) and $F_2\alpha$ ($PGF_2\alpha$) in cattle. *Prostaglandins* 4, 891–901 (1973).

BUCHBESPRECHUNG

Desinfektion. Von Werner Stellmacher, Kurt Scholz und Konrad Preissler. Reihe «Tierärztliche Praxis». VEB Gustav Fischer, Jena 1974. 2. überarb. u. erw. Auflage, 311 Seiten, L8S, PVC 21, 10 M.

Wie im Vorwort vermerkt, wurde das Taschenbuch für Tierärzte, Desinfektoren, Zootechniker, Veterinärtechniker und Werkstätige in der Landwirtschaft geschrieben. Es nimmt Bezug auf die Gesetzgebung der DDR, die dortigen Verhältnisse und Gegebenheiten und führt selbstverständlich landeseigene Markenprodukte auf. Daneben wird aber auch auf übliche, in jedem Land beziehbare, einfache und auch in der schweizerischen Gesetzgebung anvisierte Desinfektionsmittel hingewiesen.

Einleitend sind die verschiedenen chemischen Klassen der Desinfektionsmittel mit den Grundzügen ihrer Eigenschaften aufgeführt; alsdann werden die Vorkehrungen zur optimalen Durchführung der Reinigung und der Desinfektion beschrieben, so in Stallungen, Grossanlagen, Geflügelhaltungen, Milchwirtschaft, Fleischwirtschaft, Futtermittelindustrie, Laboratorien, Verkehrswesen. Ein Kapitel ist der Kritik der Desinfektionsgeräte gewidmet. Die Wasser-, Abwasser-, Gülle- und Dungbehandlungen werden eingehend beschrieben und kommentiert; zu erfahren ist u. a., dass angefaulter Schlamm meist noch keimhaltig ist und dass in Faulschlamm Wurmeier frühestens nach 3 Monaten absterben. Besorgt um die Vollständigkeit ihrer Abhandlungen, verweisen die Autoren auch auf die Tierreinigung und deren oberflächliche Desinfektion durch Waschen mit körperwarmer Sodalösung bzw. mit anderen Desinfektionsmitteln. Dieses Vorgehen mag vor Beginn und nach Abschluss einer Geburt als dienliche Hygienemassnahme gewertet werden; der Hinweis auf ein solches Vorgehen zur Verhütung der Übertragung von Rhinitis atrophicans oder enzootischer Pneumonie der Schweine ginge unter unseren Verhältnissen entschieden zu weit.

Das Taschenbuch enthält im weiteren ein ausführliches Kapitel über die Schädlingsbekämpfung (Insekten, Ratten, Mäuse, Krähen usw.) und über die Dezimierung der Füchse zur Bekämpfung der Tollwut. Als Nachschlagebuch bietet es manches Wissenswerte und umfasst sehr weite Gebiete der Reinigungs-, Desinfektions- und Entwesungskunde. In einem umfassenden Nachtrag werden zusätzliche Präzisionen zum Buchinhalt gegeben. Dem Leser wird jedenfalls empfohlen, die Begriffsbeschreibungen genauestens zu beachten.

J. J. Siegrist, Bern